Iris Göhl

PhonoLo im häuslichen Setting

Studienarbeit untersucht Mehrwert für TherapeutInnen

Hintergrund

Applikationen in der logopädischen Therapie haben ein großes Potenzial zur Steigerung der Motivation und der Übungsfrequenz. Doch welchen Mehrwert können sie für TherapeutInnen haben?

Bei der Therapie von Aussprachestörungen sind regelmäßige Hausaufgaben essenziell für einen nachhaltigen Therapieerfolg. Daher sind bei der Psycholinguistisch Orientierten Phonologie-Therapie (P.O.P.T.) nach Annette Fox-Boyer häusliche Übungen nach jeder Therapieeinheit vorgesehen. TherapeutInnen setzen häufig viel Zeit, Geduld und Material zur Gestaltung von Hausaufgaben ein. Zudem werden Unterlagen oftmals vergessen, worunter die Messbarkeit des Therapiefortschritts in das häusliche Setting erschwert ist: Der Transfer kann nicht oder nur unzureichend evaluiert werden.

Mit PhonoLo, einer App basierend auf dem P.O.P.T.-Konzept, ist es möglich, das häusliche Training für Kinder spielerisch zu gestalten. Bei der vorliegenden Studienarbeit ging es um einen möglichen Mehrwert für TherapeutInnen durch den häuslichen Einsatz von PhonoLo.

Studiendesign und Ergebnisse

Zur Evaluation des Mehrwerts von PhonoLo für TherapeutInnen wurde eine vierwöchige quasi-experimentelle Studie im Prä-Post-Design mit sieben TherapeutInnen und elf PatientInnen durchgeführt. In den ersten beiden Wochen erteilten die TherapeutInnen analoge Hausaufgaben und in den letzten beiden Wochen digitale Hausaufgaben mit PhonoLo. Anhand von Frage- und Dokumentationsbögen wurde der jeweilige Einsatz auf Ökonomie, Messbarkeit und Effizienz des Transfers überprüft. Hierbei wurden analoge und digitale therapeutische Hausaufgaben verglichen und die Ergebnisse statistisch ausgewertet (Tab. 1).

Tab. 1: Statistische Auswertung der quantitativen Items

Item	Analoge Hausaufgaben	Digitale Hausaufgaben	p-Werte (1-seitig)
	Mittelwert (M) Anzahl (n)		Signifikanz bei $\alpha = 5\,\%$
A: Wie oft wurden die therapeutischen Hausaufgaben durchgeführt? (Anzahl/Woche)	M = 2,06 (n = 18)	M = 2,30 (n = 20)	t(36) = -0,51 p = 0,31
B: Konnte das Ziel erreicht werden? (ja = 2, teilweise = 1, nein = 0)	M = 1,56 (n = 16)	M = 1,35 (n = 20)	t(34) = 0,86 p = 0,20
C: Konnten aufgrund der therapeutischen Hausaufgaben in der folgenden Therapieeinheit die Anforderungen gesteigert werden? (ja = 2, teilweise = 1, nein = 0)	M = 1,53 (n = 17)	M = 1,30 (n = 20)	t(35) = 0,83 p = 0,21
D: Wurden Materialien zur Erstellung der therapeutischen Hausaufgaben verbraucht? (ja = 0, nein = 1)	M = 0,18 (n = 17)	M = 1,00 (n = 21)	t(36) = -9,64 p < 0,0001***
E: Wie viel Zeit nahm die Vorbesprechung und Auswahl der therapeutischen Hausaufgaben in Anspruch? (Minuten)	M = 7,29 (n = 17)	M = 3,62 (n = 21)	t(36) = 1,83 p = 0,038*
F: Wenn die therapeutischen Hausaufgaben nachbesprochen wurden: Wie viel Zeit nahm die Nachbesprechung in Anspruch? (Minuten)	M = 4,92 (n = 13)	M = 4,78 (n = 18)	t(29) = 0,14 p = 0,44
G: Ich fühlte mich aufgrund der Erstellung der therapeutischen Hausaufgaben gestresst. (trifft völlig zu = 1, trifft eher zu = 2, teils-teils = 3, trifft eher nicht zu = 4, trifft nicht zu = 5)	M = 4,35 (n = 17)	M = 5,00 (n = 21)	t(29) = -2,99 p = 0,003**
			*) p < 0,05; **) p < 0,01; ***) p < 0,001

Nach einer durchschnittlichen Einarbeitungsdauer von zehn Minuten in die Handhabung der App belief sich der Zeitgewinn im Vergleich zu den analogen Hausaufgaben auf ca. vier Minuten pro Therapieeinheit. Material musste nicht erstellt oder verbraucht werden. Das Stressempfinden der TherapeutInnen aufgrund der Hausaufgabengestaltung war mit PhonoLo deutlich reduziert. Des Weiteren war insgesamt ein signifikanter Anstieg der Ökonomie des Transfers zu verzeichnen.

Da die App eine Statistikfunktion beinhaltet, war es möglich, den Therapiefortschritt im häuslichen Setting zu erfassen. Dies erlaubt eine Evaluation des Transfers und unterstützt die weitere Therapieplanung, indem z.B. überflüssige Wiederholungen vermieden werden.

Diskussion

Die Daten der Studienarbeit zeigen, dass die TherapeutInnen mit der PhonoLo-App den Transfer der P.O.P.T. hinsichtlich der Ökonomie signifikant steigern konnten. PhonoLo ermöglicht nicht nur eine räumliche und zeitliche Flexibilisierung des häuslichen Trainings, sondern erhöht auch die Therapieintensität. Dank der hohen Praktikabilität der App wird die Ökonomie des Transfers insbesondere hinsichtlich zeitlicher Ressourcen gesteigert.

Aus Forschungssicht wäre aufgrund der geringen TeilnehmerInnenzahl und des begrenzten Rahmens der Studienarbeit eine Validierung der Ergebnisse in einer angepassten Replikationsstudie sinnvoll.

Iris Göhl führte die vorliegende Studie im Rahmen ihrer Ausbildung zur Logopädin an der DAA Lehranstalt für Logopädie am Standort Osnabrück durch. Im Herbst 2022 eröffnet sie ihre eigene Praxis in Bad Pyrmont.

KONTAKT
iris.goehl@web.de

Interessierte LeserInnen können die Studienarbeit digital von der Autorin erhalten.